
GEBÄUDE

Was passiert mit unserer Kirche, wenn es nur noch eine Gemeinde geben sollte?

Die Gemeinden bearbeiten alle Fragen zur zukünftigen Gebäudenutzung im Rahmen der Arbeitsgruppe „MONKI“ (= Modellprojekt Nachhaltige Kirchengemeinde). Diese übergemeindliche Projektgruppe zum Themenbereich Nachhaltigkeit besteht schon seit längerer Zeit und stellt ihre gesammelten Daten und Erkenntnisse in den Dienst des Kooperationsraumes. Sie unterstützt bei der Erarbeitung eines Gebäudekonzepts. Dies ist ein sehr vielschichtiges und kompliziertes Thema, weshalb erst in nächsten Monaten mit konkreten Vorschlägen zu rechnen ist.

Wird unsere Kirche erhalten bleiben? Und welche Gebäude müssen schließen?

Ein Zwischenergebnis lautet: Die offenen Sanierungskosten zur Instandhaltung aller kirchlicher Gebäude, also Kirchen, Gemeindezentren und Pastorate, beläuft sich aktuell auf einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag. Das bedeutet, dass zukünftig nicht alle Gebäude erhalten bleiben können. Die Beratungen über ein Gebäudekonzept zur konkreten Nutzung einzelner Gebäude sind noch im Gange und finden in der Arbeitsgruppe „MONKI“ mit VertreterInnen aus allen Gemeinden statt.

Von der Gebäudefrage betroffen sind auch die Angebote vor Ort – wie ist es um sie bestellt?

Unser klares Ziel ist es, alle Angebote zu erhalten und sie auch zukünftig gut erreichbar zu machen. Wege und Mobilität sind wichtige Faktoren für die Planung und werden in alle Überlegungen einbezogen. Konkret helfen Erfahrungen aus heute schon gelebten Kooperationen, die sich etabliert haben und gut angenommen werden.